

**Das Institut für Geschichte des ländlichen Raumes sucht eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in im Arbeitsbereich der Abteilung Agrar- und Ernährungsgeschichte.**

Das [Institut für Geschichte des ländlichen Raumes](#) (IGLR) hat seit seiner Gründung im Jahr 2002 in St. Pölten als ein Zentrum der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte ländlicher Gesellschaften in Österreich und international Anerkennung gefunden.

Für die Abteilung Agrar- und Ernährungsgeschichte des IGLR suchen wir eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in.

**Aufgabenbereiche**

- Mitarbeit in der Redaktion des *Jahrbuchs für Geschichte des ländlichen Raumes/Rural History Yearbook*
- Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Webredaktion) und Konzeption von Science-to-Public-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung sowie Beteiligung an der Institutsverwaltung
- Mitwirkung an Forschungsprojekten der Abteilung, insbesondere am Projekt zur Katalogisierung der Amateurfilmsammlung „Niederösterreich privat“. Daneben wird es möglich sein, in begrenztem Ausmaß eigene Projektideen (für ein Dissertationsprojekt) zu entwickeln bzw. weiterzuverfolgen.

**Geboten** werden die Arbeit in einem anregenden Umfeld und eine am Gehaltsschema des [FWF](#) orientierte Bezahlung.

Die Anstellungsdauer beträgt zunächst ein Jahr, mit Option auf unbefristete Verlängerung. Das Ausmaß der Anstellung beträgt maximal 30 Wochenstunden.

Anstellungsbeginn ist so bald wie möglich. Arbeitsort ist das *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes* in St. Pölten, Arbeit im Homeoffice ist nach Absprache teilweise möglich.

**Anforderungen** sind neben einem erfolgreich abgeschlossenen Diplom- oder Masterstudium der Geschichte oder eines verwandten Faches (Europäische Ethnologie, Soziologie usw.) Engagement, eigenständiges Arbeitsvermögen und kommunikative und soziale Kompetenz. Studierende, die derzeit kurz vor Abschluss ihres Masterstudiums stehen, sind ausdrücklich ebenfalls aufgefordert, sich zu bewerben.

**Erwünscht** sind ein hohes Interesse für ländliche und kleinstädtische Gesellschaften und sozial- und kulturgeschichtliche Entwicklungen im Lauf des 20. Jahrhunderts sowie Kompetenz im Umgang mit schriftlichem und (audio-)visuellem Quellenmaterial. Ebenso sind Erfahrungen in der Vermittlung von Forschungsaktivitäten bzw. beim Lektorat wissenschaftlicher Texte erwünscht.

**Nähere Informationen zum Institut:** <https://www.ruralhistory.at/de/institut/ueber-uns>

Für **weiterführende Informationen** zum Tätigkeitsprofil wenden Sie sich gerne an Brigitte Semanek ([brigitte.semanek@ruralhistory.at](mailto:brigitte.semanek@ruralhistory.at)).

**Bewerbungen** mit Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), Lebenslauf und Liste bisheriger wissenschaftlicher Aktivitäten sowie 1–2 Textproben (Auszug aus der wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit) sind – bevorzugt in ein PDF zusammengeführt – **bis 22. August 2022** per E-Mail an Mag. Ulrich Schwarz-Gräber und an Mag.<sup>a</sup> Brigitte Semanek ([ulrich.schwarz@ruralhistory.at](mailto:ulrich.schwarz@ruralhistory.at) und [brigitte.semanek@ruralhistory.at](mailto:brigitte.semanek@ruralhistory.at)) erbeten. Die aussichtsreichsten Bewerber\*innen werden zu einem Vorstellungsgespräch geladen.